

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 10/2018

Inhalt

Aufsätze

<i>Ch. Armbrüster/H. Witsch</i> , Ausschluss und Missbrauch des Stimmrechts bei Beschlussfassungen von Wohnungseigentümern	361
<i>D. Gubitz/J. Hüttlinger</i> , Unternehmenskauf: Einfluss von Liquidationspräferenzen auf die Garantiehaftung	370
<i>St. Kleefass</i> , Erfüllung des Verlustausgleichsanspruchs nach § 302 I AktG durch Aufrechnung mit einem Gewinnanspruch des herrschenden Unternehmens? – Möglichkeit der Auflösung und Ausschüttung vorvertraglich gebildeter Gewinnrücklagen während eines bestehenden Beherrschungsvertrags	374

Zur Rechtsprechung

<i>N. Ch. Wighardt</i> , Keine erbschafts- und schenkungsteuerliche Begünstigung für Wohnungsvermietungsgesellschaften	377
--	-----

Literatur

R. Berndt/F. Nordhoff, Rechnungslegung und Prüfung von Stiftungen (Red.)	380
M. Bieder ua, Ulmer Brandner Hensen: AGB-Recht (Red.)	380
M. Schüppen/B. Schaub, Münchener Anwaltshandbuch Aktienrecht (Red.)	380

Rechtsprechung

Kapitalgesellschaftsrecht

OLG Düsseldorf 8. 12. 17 – I-3 Wx 275/16	Fortwirken erteilter Vollmachten auch bei Veränderung der personellen Zusammensetzung der Vertretungsorgane der Vollmachtgeber	381
VG Magdeburg 31. 8. 17 – 9 A 234/16	Kommunalaufsichtsrechtliche Beanstandungsverfügung – Änderung kommunaler GmbH-Gesellschaftsverträge und Vorabstimmungsverfahren zur Stimmrechtsausübung in der Gesellschafterversammlung (Ls.)	382

Kapitalmarktrecht

EuGH 12. 12. 17 – C-15/16	Auskunfts- und Informationsverweigerung der BaFin – Berufsgeheimnis/ „vertrauliche Informationen“ (Ls.)	382
---------------------------	---	-----

Umwandlungsrecht

OLG Düsseldorf 14. 12. 17 – I-26 W 8/15	Bewertung für Barabfindung nach Verschmelzung – Heranziehung des Bewertungsstandards IDS S1 2005 (Ls.)	382
---	--	-----

Verfahrens- und Kostenrecht

OLG München 3. 5. 17 – 7 U 4817/16	Wirksame Gerichtsstandvereinbarung aus einem Darlehensvertrag – Bestimmung der internationalen Zuständigkeit nach Auslegung (Ls.)	382
OLG Braunschweig 11. 11. 16 – 3 W 19/16	Anfechtbarkeit des Beschlusses zur Bekanntmachung eines Musterverfahrensantrags im Klageregister (Ls.)	383

Arbeitsrecht

EuGH 22. 2. 18 – C-103/16	Kündigung schwangerer Arbeitnehmerinnen bei Massenentlassung	383
---------------------------	--	-----

Sozialrecht

LSG Berlin-Bbg. 16. 11. 17 – L 9 KR 369/16	Unwirksame satzungsdurchbrechende Nebenabrede zur Weisungsfreiheit des Geschäftsführers (Ls.)	387
--	---	-----

Bilanzrecht

BFH	27. 9.17 – II R 15/15	Berücksichtigung einer zukünftigen Steuerbelastung bei den Wertfeststellungen für Zwecke der Erbschaftsteuer	387
-----	-----------------------	--	-----

Steuerrecht

BFH	24. 10.17 – II R 44/15	Erbschaftsteuerrechtlich begünstigtes Vermögen bei einer Wohnungsvermietungsgesellschaft	389
BFH	9. 11.17 – IV R 19/14	Gewinnübertragung nach § 6 b EStG – Veräußerung an Schwesterpersonengesellschaft und Kürzung um fiktive Wertaufholung	392
BFH	10. 5.17 – VR 7/16	Organisatorische Eingliederung durch Beherrschungsvertrag (Ls.)	395
FG Düsseldorf	13. 7.17 – 9 K 1804/16 E	Übernahme der Pensionsverpflichtung einer GmbH (Ls.)	396
FG München	29. 5.17 – 12 K 930/14	Einkommensteuerpflichtige Lohneinkünfte bei Ausübung von Stock Options (Ls.)	396

Sonstiges Zivilrecht

BGH	22. 11.17 – XII ZB 230/17	Bewertung einer freiberuflichen Praxis im Rahmen des Zugewinnausgleichs	396
BGH	8. 11.17 – XII ZR 108/16	Bewertung eines Unternehmens im Zugewinnausgleich (Ls.)	397
AGH BW	3. 11.17 – AGH 21/17 II	Keine Zulassung als Syndikusrechtsanwalt bei Lehrarbeitsverhältnis (Ls.)	397

Andere Rechtsgebiete

BGH	29. 1.18 – AnwZ (Brfg) 12/17	Keine Zulassung eines freigestellten Betriebsrats als Syndikusrechtsanwalt	397
-----	------------------------------	--	-----

ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:
Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber,
Beethovenstraße 7 b, 60325 Frankfurt a. M.; Telefon: (0 69) 75 60 91-0;
Telefax: (0 69) 75 60 91-49;
E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:
Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, so weit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts gesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax: (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2018: Jährlich € 419,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 389,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 15,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungsdatum reklamiert werden.

Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahreschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Einweisung gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.